

**RS OGH 2008/7/9 9ObA177/07f,
8ObA69/09v, 9ObA5/12v,
8ObA81/13i, 6Ob38/17g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.07.2008

Norm

GIBG §12 Abs12

GIBG §26 Abs12

ZPO §266 C

ZPO §272 D

EG-RL 2000/78/EG - Gleichbehandlungsrahmenrichtlinie 32000L0078 Art10

EG-RL 97/80/EG - Beweislastrichtlinie 31997L0080 Art4

Rechtssatz

Die Glaubhaftmachung von nach dem GIBG verpönten Motiven ist nur dem durch die Herabminderung des Beweismaßes erleichterten Indizienbeweis, nicht aber dem Anscheinsbeweis (prima facie-Beweis) zugänglich.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 177/07f
Entscheidungstext OGH 09.07.2008 9 ObA 177/07f
Bem: Mit ausführlicher Begründung. (T1); Veröff: SZ 2008/101
- 8 ObA 69/09v
Entscheidungstext OGH 21.12.2009 8 ObA 69/09v
Beisatz: Hier: § 20a B-GIBG. (T2); Beisatz: Ob Tatsachen zur Glaubhaftmachung des Vorliegens eines verpönten Motivs geeignet sind oder nicht, kann nur anhand der konkreten Gesamtumstände beurteilt werden. (T3)
- 9 ObA 5/12v
Entscheidungstext OGH 26.11.2012 9 ObA 5/12v
Vgl; Beis wie T3
- 8 ObA 81/13i
Entscheidungstext OGH 27.02.2014 8 ObA 81/13i
- 6 Ob 38/17g
Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 38/17g
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123960

Im RIS seit

08.08.2008

Zuletzt aktualisiert am

08.05.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at